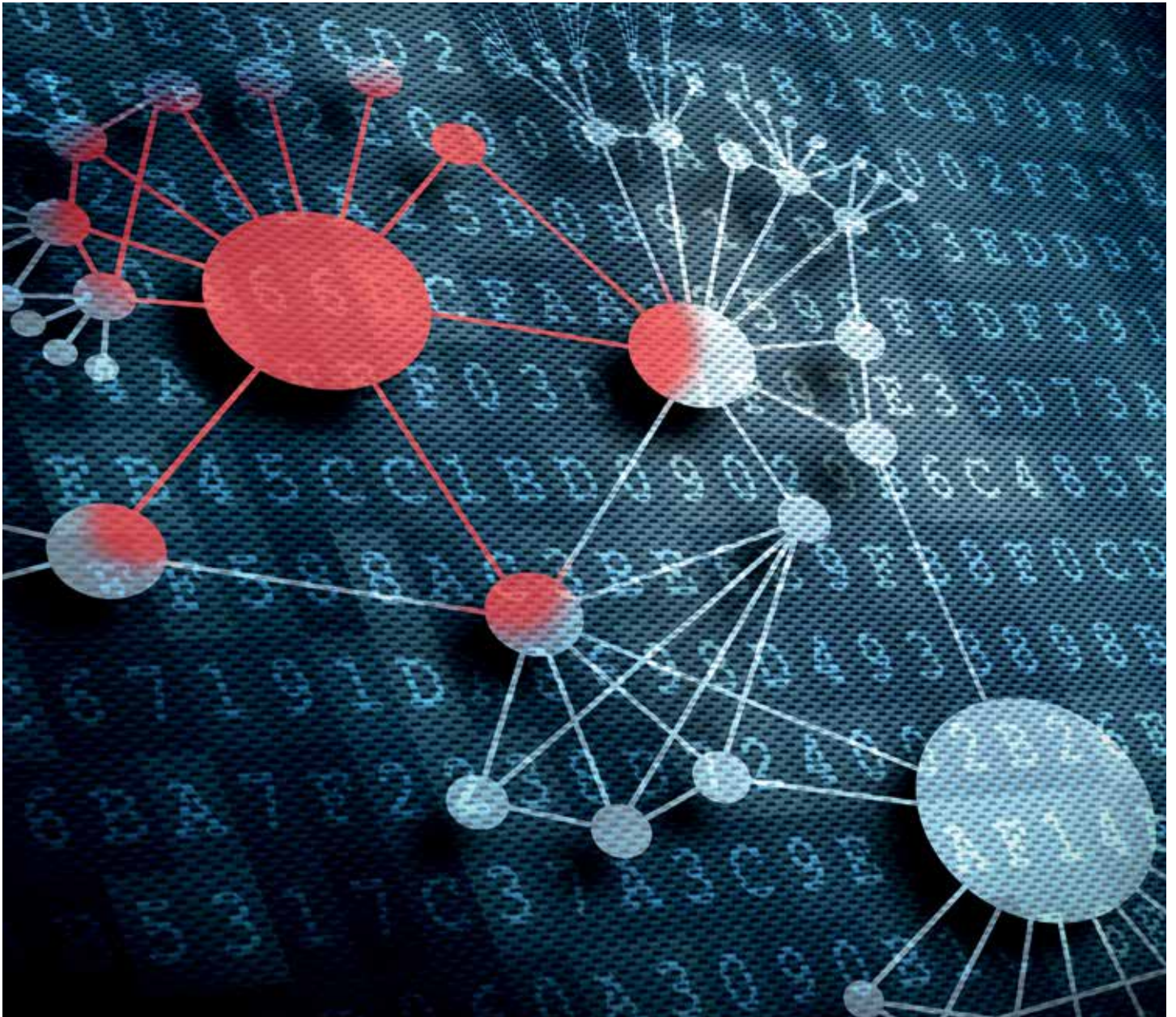


Alles aus einer Hand

Codierung
Abrechnung
eMedikation
Terminologie



Wir arbeiten alle zusammen, damit Sie wieder Zeit für Ihre Patienten haben



UNSERE PHILOSOPHIE



Hinter dem langjährigen Erfolg unseres Unternehmens stehen gemeinsame Werte, die das tägliche Handeln bestimmen. Dabei steht der Kunde als Partner für uns stets im Mittelpunkt. Wir wollen ihm ausschließlich Leistungen erbringen, die exakt auf seine Anforderungen und Bedürfnisse zugeschnitten sind. Ziel eines jeden Projektes ist, dass der Kunde uns mit Überzeugung empfiehlt und wir einen weiteren Partner für eine langjährige Zusammenarbeit gewinnen. Qualitativ hochwertige Softwarelösungen, Kundenzufriedenheit und Service bilden dafür die Basis.

Seit mehr als 30 Jahren agiert ID erfolgreich am Markt. Wir sind kontinuierlich und organisch gewachsen und mehr denn je eine stabile Größe für unsere Kunden und Geschäftspartner. Wir engagieren uns für eine hohe Qualifizierung unserer Mitarbeiter durch kontinuierliche Aus- und Weiterbildung. Unsere tägliche Herausforderung ist es, die Leistungen aus unserem Haus noch weiter zu verbessern.

Außerhalb unseres Unternehmens gehört soziales Engagement ebenso zu unserer Philosophie. So unterstützen wir seit vielen Jahren die Deutsche Aids-Stiftung.

MEDIZIN STATT BÜROKRATIE



CODIERUNG

DEM DEUTSCHEN

EFFEKTIVES CODIEREN LEICHT GEMACHT

Bereits erbrachte Leistungen zeitnah abrechnen zu können, hat für die Krankenhäuser einen zentralen ökonomischen Stellenwert.

Unser Codiersystem ID DIACOS® ist eines der führenden Softwaresysteme für schnelle und sichere Dokumentation klinischer Leistungen durch Diagnose- und Behandlungs-codes unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Es ermöglicht die direkte Entgeltermittlung in den jeweils erforderlichen Entgeltsystemen wie z. B. G-DRG, PEPP. Multilingual angelegt, steht die Version neben Deutsch in weiteren Sprachen, z.B. Englisch, zur Verfügung.

- Diagnosen, Prozeduren, Kostengewichte im Überblick
- treffsichere, semantische und schreibfehlertolerante Suche
- Bidirektionale, generische Integration für den optimalen Einsatz im KIS/Administrativsystem
- Ambulante Kodierrichtlinien

CODIERUNTERSTÜTZUNG DURCH DOKUMENTENANALYSE

Klinische Dokumente wie Arztbriefe, OP-Berichte, Pflegedokumentationen, pathologische Befunde, Laborwerte oder Entlassbriefe sind eine ergiebige Quelle für die Codierung.

Die in ID clinical context coding enthaltene Freitextanalyse analysiert alle digital erfassten Dokumente und erkennt sogar Schreib- und Grammatikfehler. Dabei codiert das Programm nicht automatisch, sondern macht dem Codierer Vorschläge zu zusatzentgeltrelevanten Leistungen und erkennt Nebendiagnosen mit Erlösrelevanz, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden. Der Bearbeiter kann die entsprechende Patientenakte zügig untersuchen, personeller und administrativer Aufwand werden gesenkt.

- Verkürzung der Dokumentationszeiten und Senkung des personellen und administrativen Aufwands bei der Codierprüfung
- Erhöhung der Codierqualität durch Minimierung von Eingabe- und Übertragungsfehlern
- Abgleich von klinischen Dokumenten mit bereits erfolgter Codierung
- Aufdecken von entgeltrelevanten Leistungen
- Semantische Aufbereitung der digitalisierten Patientenakte
- Markieren der Belegstellen zu dokumentierenden Diagnosen und Behandlungen



ABRECHNUNG

KOSTENOPTIMIERUNG DURCH VERBESSERTES CONTROLLING

Leitungsfähiges und effektives Krankenhaus-Controlling ist nicht nur die Voraussetzung, um die Wirtschaftlichkeit zu sichern, sondern hilft auch, die häufig mit Kostensenkungen einhergehende Qualitätsverluste zu vermeiden.

Mit unserem Softwaresystem ID EFIX® ist es möglich, auf Knopfdruck gewünschte Analysen für das kaufmännische und medizinische Controlling zu erhalten und gleichzeitig die Daten- und Codierqualität im Blick zu haben.

Vordefinierte und individuell erstellte Auswertungen schaffen in Kombination mit flexiblen Filtermöglichkeiten schnell einen umfassenden Überblick.

Eine komfortable Simulationsfunktion erleichtert u. a. Leistungsplanung und Detailanalyse.

- Kostenträgerrechnung
- Modernes Reporting
- Detaillierte Leistungsplanung
- Einweisermanagement
- Unterschiedliche Tools für die Qualitätssicherung (ID Qualitätsbericht, ID QS Bögen, Qualitätsindikatoren etc.)

MDK-MANAGEMENT EINFACH.VOLLSTÄNDIG.RESSOURCENSparend

MDK-Prüfungen stellen für Krankenhäuser meist eine erhebliche logistische und personelle Herausforderung dar. Sie sind verpflichtet, innerhalb eines relativ kleinen Zeitfensters relevante Akten so aufbereitet vorzulegen, dass der Fall möglichst schnell abgeschlossen werden kann.

Wir stellen hier eine übersichtliche und leicht handhabbare Softwarelösung bereit, die die gesamte Fallhistorie aufzeigt und erste Auswertungen ermöglicht. MDK-Rückfragen können so häufig abwendet oder bereits im Vorfeld verhindert werden.

- Fallbezogene Erfassung der Codierbeschwerden
- Historisierung der Dokumentation
- Wiedervorlage, Arbeitslisten
- Simulationsmodus und Probingrouping für mehr Varianten
- Veränderbare Standardbriefvorlagen



eMEDIKATION

eMEDIKATION ALS ROTER FADEN IM GESAMTEN BEHANDLUNGSVERLAUF

Die Arzneimitteltherapiesicherheit ist zentraler Bestandteil einer verbesserten Patientenversorgung. Unerwünschte Arzneimittelereignisse gehören zu den wichtigsten vermeidbaren Fehlern und werden mit rund fünf Prozent aller Krankenhausaufenthalte in Verbindung gebracht.

Die Einführung elektronischer Verordnungssysteme (eMedikation) liegt daher nahe. Diese verschlanken nicht nur die Prozesse der Arzneimittelverordnung, sondern ermöglichen auch Sicherheitsprüfungen wie beispielsweise Kontrollen der Dosis oder Warnungen vor möglichen Arzneimittelinteraktionen.

ID MEDICS®, ID DIACOS® PHARMA, ID PHARMA CHECK® und ID PHARMA APO sind intuitive Werkzeuge für ein verlässliches Medikationsmanagement: Von der Erfassung der Eingangsmedikation über die Anpassung an die Hausliste und die stationäre Verordnung bis hin zur Dokumentation der Entlassmedikation im Arztbrief wird der gesamte Medikationsprozess abgebildet.

Bei uns sorgt allein ein Team von ca. 10 Apothekern für die optimale klinische Ausrichtung unserer Programme und das merkt der Anwender durch weniger Klicks.

FUNKTIONALITÄTEN

- schnelle und sichere Verordnung
- Durchgehende Berücksichtigung von Medikation, Diagnosen, Allergien, Patientenmerkmalen und Labordaten
- Prüfung auf Kontraindikationen, Wechselwirkungen, potentielle UAW, Indikationscheck, Warnhinweise, Dosischeck, HPCs, Laborwerteinterpretationen
- Perfekte Unterstützung der Arzneimittellogistik (Unit Dose, Medikamentenausgabe auf Station)
- Unterstützt Closed Loop Medication
- KBV-Zertifizierung
- DKG-Zulassung
- Medizinprodukt der Klasse I



TERMINOLGIE

SINNVOLLE NUTZUNG VON TERMINOLOGIEEN

Die zunehmende Komplexität der Gesundheitsversorgung erfordert neue Konzepte, die diesen Anforderungen gerecht werden. Medizinische Versorgung muss längst über Ländergrenzen hinweg nachvollziehbar sein. IT muss diesen Gegebenheiten Rechnung tragen.

ID bietet heute schon Lösungen, die nationale und internationale Grenzen überwinden. Ob Diagnosen, Prozeduren, Medikamente oder Entgelte, die ID-Services bieten praxisnahe Konzepte für die Zukunft. Mehrsprachige Anwendungen sind für unsere Anwender bereits ebenso selbstverständlich wie der Zugriff auf umfassendes medizinisches Wissen.

Der Terminologieserver ID LOGIK® verwaltet medizinisches Wissen und stellt dieses maschinenlesbar strukturiert dar. Über spezielle Dienste, den ID LOGIK®-Services, wird dieses Wissen beispielsweise ID Anwendungen oder anderen Softwaresystemen bereitgestellt. Die Integration erfolgt über Standardschnittstellen.

Mit ID MACS® - medical semantic network und dem darauf aufsetzenden Terminologieserver ID LOGIK® hat ID eine Basistechnologie entwickelt, die den Anforderungen an Interoperabilität entspricht.

Welche Terminologie in Deutschland zukünftig relevant sein wird, spielt eigentlich nur eine untergeordnete Rolle - ID LOGIK® wird diese unterstützen.

NUTZEN

Nutzungsmöglichkeiten für IT-Lösungsanbieter

- Reduktion des Entwicklungsaufwandes im klinischen bzw. patientenführenden System
- Fokussierung der Partner auf die jeweiligen Kernkompetenzen
- effiziente und effektive Reaktion auf den oft bereits vorhandenen Bedarf der Anwender

Nutzungsmöglichkeiten für Anwender

- semantisch interoperable Softwarekomponenten für klinische IT-Systeme
- flexible Kombinationsmöglichkeit von Services für klinische Use Cases
- kontinuierlich gepflegtes, medizinisch-pflegerisches und pharmazeutisches Wissen
- hohe Individualität der IT-Lösung bei gleichzeitiger Normierung der Daten durch einheitliche Terminologie
- optimale Unterstützung der Anwender in relevanten IT-basierten Prozessen



SERVICE

REYKJAVIK
DUBLIN
LONDON
LISSABON
MADEIRA
BISSAU

AMSTERDAM
BERLIN
BRÜSSEL
BUDAPEST
MADRID
PARIS
PRAG
STOCKHOLM
WARSCHAU

SCHULUNGEN UND SUPPORT

Der sichere Umgang mit Software fordert vom Anwender ein gutes Beherrschen der Funktionen und den Aufbau von Routine in der Anwendung. Dabei gleicht kein Krankenhaus dem anderen. Jede einzelne Klinik hat ihre eigenen Abläufe, Zielsetzungen, Herausforderungen und seinen eigenen Bedarf an Trainings.

Daher umfasst unser Serviceangebot verschiedene Arten, angefangen von Überblicks-Schulungen, über speziell aufgebaute Key-User-Schulungen, bis hin zu Installationsbegleitungen per Telefon oder bei Ihnen vor Ort.

Alle Schulungen werden individuell geplant und auf den Bedarf der Anwender bzw. des Hauses ausgerichtet. Die Trainer von ID vermitteln im direkten Arbeitsumfeld fachliches Know-How und Anwenderwissen.

Unterstützt wird dieses Angebot durch unser Support-Team. Die Kolleginnen und Kollegen beraten und unterstützen Sie sowohl bei technischen Problemen als auch bei inhaltlichen Fragestellungen zur Nutzung unserer Programmsysteme.

SERVICEANGEBOT

- Konfigurieren des Karteikastens in ID DIACOS®
- Unterstützung bei der Codierung und bei der Gruppierung (inkl. Übergangsgrouper)
- Erstellen individueller Prüfprofile in ID KR CHECK®
- Schnelles Erstellen von Analysen in ID EFIX®
- Updates bei Änderungen von Klassifikationen, Kodierrichtlinien, Entgeltsystem oder in der Qualitätssicherung
- Einführung der Medikationssoftware (Key-User-Schulung)
- Installation und technische Konfiguration der Applikationen
- Grundlagen- und Aufbaueminare für codierende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Kostenträgerrechnung

UNSERE GESCHICHTE

ID (Information und Dokumentation im Gesundheitswesen) ist Wegbereiter der medizinischen Prozessdokumentation und Gesundheitsökonomie. Firmengründer Fritz Diekmann erkannte früh, dass die Krankenhäuser und auch das Gesundheitssystem profitieren würden, wenn es gelänge, die im stationären Alltag in großer Menge erfassten Daten strukturiert auszuwerten und diese Ergebnisse mehrfach nutzbar zu machen.

Der Mathematiker und Mediziner Friedrich Wingert widmete sich in den 1980er Jahren der Strukturierung der gesamten medizinischen Terminologie und veröffentlichte die deutschsprachige Adaption von SNOMED. Gleichzeitig entwickelte er spezielle computerlinguistische Algorithmen für die effiziente Indexierung medizinischer Freitexte. Seine Ansätze wurden ab den 1990er Jahren mit den Anwendungen von ID zusammengeführt.

Im Laufe der über 30-jährigen Firmengeschichte hat sich viel verändert. Aus „I&D“ wurde ID und nicht lange nach Einführung der DRGs, vollzog sich auch bei ID ein Wechsel. Im Jahr 2005 übernahm Dr. Daniel Diekmann die Geschäftsführung von seinem Vater. Der Mediziner führt heute das Unternehmen mit inzwischen über 80 Mitarbeitern.

Was damals mit wenigen Pionieren begann, ist inzwischen ein hoch professionelles Team aus anerkannten und hervorragend vernetzten Fachleuten wie Medizinern, Apothekern, Medizininformatikern, Computerlinguisten und anderen Spezialisten. Richtungsweisend sind die Lösungen von ID zur semantischen Freitextanalyse von komplexen, medizinischen Dokumenten.

1985 baute er mit mehreren Instituten aus der GKV-Prozessforschung das Unternehmen „I & D“ auf und brachte mit ID DIACOS® die erste Software auf den Markt, mit der es möglich war, Diagnosen und Prozeduren zu dokumentieren und automatisch in zahlreichen relevanten Klassifikationen abzubilden. Einen zentralen Bestandteil des Programmsystems bildete ein Thesaurus, dessen Texte den ICD-Codes zugeordnet waren.



UNSERE GESCHÄFTSFÜHRUNG



Geschäftsführer
Dr. Daniel Diekmann



Prokurist
Mark Neumann



Prokurist
André Sander

DIE KÖPFE HINTER ID

Vertrauen Sie auf unsere Expertise und profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Gesundheitswesen. Wir erarbeiten mit Ihnen Lösungen, die individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Die ID Geschäftsführung setzt sich zusammen aus dem Geschäftsführer Dr. Daniel Diekmann, dem Vertriebsleiter und Prokuristen Mark Neumann sowie dem Entwicklungsleiter und Prokuristen André Sander.

Gemeinsam leiten sie die Geschicke des Unternehmens, entwickeln und überwachen die Unternehmensziele und sorgen somit dafür, dass Sie auch zukünftig auf Qualitätswerkzeuge von ID vertrauen können.

SO ERREICHEN SIE UNS

VERTRIEB:

E-Mail: vertrieb@id-berlin.de

Tel.: +49 30 24626-109

SUPPORT:

E-Mail: support@id-berlin.de

Tel.: +49 30 24626-108 (inhaltlich)

+49 30 24626-112 (technisch)

KONTAKT

ID GmbH & Co. KGaA
Platz vor dem Neuen Tor 2
10115 Berlin

www.id-berlin.de

Tel.: +49 30 24626-0

Email: info@id-berlin.de

© Fotos: Sven Hoffmann (ID), Titel: fotogestoeber - Fotolia, Foto D.Diekmann: Ralf Guenther, All Rights reserved

ÜBER ID

Als Unternehmen mit über 30jähriger Erfahrung in der medizinischen Prozess- und Abrechnungsdokumentation haben wir einen hohen Anspruch an uns und unsere Produkte. Wir legen größten Wert auf Qualität und Kundenzufriedenheit.

Wir wissen: Die Krankenhäuser stehen unter starkem ökonomischem Druck, die Anforderungen an das medizinische Personal sind gestiegen. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die immer komplexeren Abläufe in Medizin und Pflege im Hinblick auf die Abrechnungsdokumentation zu vereinfachen und die Krankenhäuser dabei zu unterstützen, bessere Erlöse für ihre erbrachten Leistungen zu erzielen.

Entsprechend unserem Credo „Medizin statt Bürokratie“ entlasten wir das medizinische Personal, damit es sich auf seine eigentliche Arbeit konzentrieren kann, nämlich auf den Patienten und dessen Genesung. Das ist unser Beitrag zu mehr Patientensicherheit im Krankenhaus.

Unsere Softwarelösungen sind in mehr 1.200 Kliniken in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Einsatz. Das spricht für Qualität und Kontinuität, der Sie vertrauen können.